



DI Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft, Mag. Sabine Puchinger, Direktorin des BG/BRG Bruck/Leitha, HR Mag. Johann Heuras, Bildungsdirektor von NÖ, Landesrätin Mag. Christine Teschl-Hofmeister, Dr. Helmut Moser, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, HR Mag. Mag. Ulrike Wiedersich, Direktorin der BHAK/BHAS Bruck/Leitha, Gerhard Weil, Bürgermeister Bruck/Leitha

© BHAK | BHAS Bruck/Leitha

Eröffnung des Bundesschulzentrums Bruck an der Leitha

LR Teschl-Hofmeister: „Bildung ist zentrales Zukunftsthema“

Nach fünfjährigen Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten konnte das Bundesschulzentrum Bruck an der Leitha am 11. Dezember 2019 feierlich eröffnet werden. Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer BIG, übergab gemeinsam mit Helmut Moser vom Bildungsministerium und Bildungs-Landesrätin Christine Teschl-Hofmeister im feierlichen Rahmen den symbolischen Schlüssel an die beiden Schulleiterinnen Ulrike Wiedersich und Sabine Puchinger. Die Räumlichkeiten des Bundesgymnasiums/Bundesrealgymnasiums und der Handelsakademie/Handels-

schule Bruck an der Leitha wurden mit einer Investition von rund elf Millionen Euro saniert.

„Für das Land Niederösterreich ist Bildung das zentrale Zukunftsthema und so sind wir in Niederösterreich konsequent darum bemüht, das vielfältige Bildungsangebot unseres Landes kontinuierlich zu verbessern. Unsere Lernenden sollen auch in Zukunft optimale Ausbildungsmöglichkeiten vorfinden, denn wir wissen, gute Bildung ist Grundlage für den Erfolg des Einzelnen und für ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft“, so Teschl-Hofmeister. Mit den Sanierungsmaßnahmen wurde ein nahezu neues Schulgebäude geschaffen, das den Anforderungen zeitgemäßen Unterrichts entspricht und eine positive Atmosphäre für den Aufenthalt vermittelt.

So wurde in den Bestandstrakten des Bundesschulzentrums eine umfassende Innen- und Funktionssanierung durchgeführt. Administration, Bibliothek, Mehrzwecksaal, Buffet, Pausenbereiche, Musikproberaum und Besprechungsräume wurden durch den Abbruch von Zwischenwänden komplett neu angeordnet. Für die Errichtung neuer Unterrichtsräume war es teilweise notwendig tragende Wände zu versetzen und die Sanitäreinrichtungen wurden vollständig abgebrochen und neu errichtet. Auch die Turnsäle erstrahlen in neuem Glanz. Für ein frisches Erscheinungsbild im gesamten Haus sorgen neue Böden, Wände und Decken. Darüber hinaus erfolgte eine komplette Erneuerung der Elektroinstallationen und der Einbau von LED-Beleuchtungselementen. Der Einbau einer Fluchtwegebeleuchtung und einer Brandmeldeanlage in den Gangbereichen erhöhen die Sicherheit im Gebäude. Im Vorfeld der Bestandssanierung im Inneren erfolgte bereits eine Hüllensanierung, bei der die Fassade sowie alle Fenster adaptiert wurden.

Parallel zur Sanierung des Bundesschulzentrums lief ab Sommer 2017 der Neubau des ‚Kreativturms‘. Die BIG errichtete auf dem Vorplatz des Bundesschulzentrums einen ‚Kreativturm‘ mit sechs Sonderunterrichtsräumen für bildnerische Erziehung und Werken sowie einen neuen Schulwartraum mit Technikzentrale. Der ‚Turm‘ besteht aus zwei auskragenden Obergeschossen und hat im Erdgeschoss einen eigenen Eingang, der an jenen im Be-

standsbau angehängt ist und diesen dadurch entlastet. Die Übergabe des ‚Kreativturms‘ an den Schulbetrieb erfolgte im Herbst 2018. Im Zuge der Errichtung des ‚Kreativturms‘ wurde der Vorplatz auf das Eingangsniveau des Schulhauses angehoben, sodass ein barrierefreier Zugang zum Schulhaus möglich ist. Auch der Innenhof ist durch den Bau einer Rampe vom Bestandsgebäude aus nun stufenfrei zugänglich. Durch den Abbruch der Überdachung der Fahrradabstellplätze im Osten des Grundstücks konnten 13 zusätzliche Stellplätze geschaffen werden. Die Zufahrt erfolgt über den Gymnasiumsweg, die Abfahrt entlang der östlichen Grundstücksgrenze zur Fischamenderstraße. In diesem Bereich finden sich 48 Fahrradabstellplätze.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at